

15 14 13 ...

Die neue gymnasiale Oberstufe an allgemein bildenden Gymnasien (NGVO)



Gültig ab Schuljahr 2008/09

Zusammengestellt von
J. Leiprecht und T. Weise

15 14 13 ...

Agenda

- 1. Allgemeines**
- 2. Fächer und Kurse**
- 3. Klausuren, GFS, besondere Lernleistung**
- 4. Abiturprüfung**
- 5. Abrechnung, Gesamtqualifikation**
- 6. Organisatorisches**

15 14 13 ...

Agenda

- 1. Allgemeines**
- 2. Fächer und Kurse**
- 3. Klausuren, GFS, besondere Lernleistung**
- 4. Abiturprüfung**
- 5. Abrechnung, Gesamtqualifikation**
- 6. Organisatorisches**

15 14 13 ...

Was ändert sich?

- **Schwerpunktbildung bei der Fächerwahl unter Beibehaltung einer breiten Allgemeinbildung**
- **Auflösung des Klassenverbandes**
- **Keine Halbjahresinfo, sondern 4 Zeugnisse**
- **Alle Halbjahresnoten stehen im Abiturzeugnis, ebenso die Noten der in Klasse 10 abgewählten Fächer.**
- **Statt Noten gibt es Punkte.**

15 14 13 ...

Die Notenskala

sehr gut			gut			befriedigend		
15	14	13	12	11	10	9	8	7
1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-

ausreichend			mangelhaft			ungenügend		
6	5	4	3	2	1	0		
4+	4	4-	5+	5	5-	6		

Kurse mit der Note „ungenügend“ (0 Punkte) gelten als nicht besucht.

15 14 13 ...

Was ändert sich?

- **Schwerpunktbildung bei der Fächerwahl unter Beibehaltung einer breiten Allgemeinbildung.**
- **Auflösung des Klassenverbandes.**
- **Keine Halbjahresinfo, sondern 4 Zeugnisse.**
- **Alle Halbjahresnoten stehen im Abiturzeugnis, ebenso die Noten der in Klasse 10 abgewählten Fächer.**
- **Statt Noten gibt es Punkte.**
- **Tutor statt Klassenlehrer.**

15 14 13 ...

Agenda

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Klausuren, GFS, besondere Lernleistung
4. Abiturprüfung
5. Abrechnung, Gesamtqualifikation
6. Organisatorisches

15 14 13 ... Fächer und Kurse

Aufgabenfelder	Pflichtbereich	Wahlbereich
I sprachlich-literarisch, künstlerisch	Deutsch, Englisch Französisch, Latein, Italienisch Bildende Kunst, Musik	Literatur, spät begonnene Fremdsprachen
II gesellschafts- wissenschaftlich	Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Religionslehre, Ethik	Philosophie, Psychologie
III mathematisch- naturwissenschaftlich	Mathematik, Physik, Chemie, Biologie	Informatik, Astronomie, Geologie, CAS, Darstellende Geometrie
ohne Zuordnung	Sport	
wechselnde Zuordnung	Seminar Kurs	

zurück zur Folie
„Kernfächer“

zurück zur Folie
„BLL-Seminar Kurs“

zurück zur Folie
„Beispiel 1“

zurück zur Folie
„Beispiel 2“

zurück zur Folie
„Mündliche Prüfungen“

15 14 13 ...

Kernfächer (vierstündige Kurse)

In den 4 Halbjahren der Kursstufe müssen
5 Kernfächer belegt werden.

Kurs = Unterricht in einem Fach pro Halbjahr,
d.h. insgesamt 20 vierstündige Kurse

- Deutsch
- Mathematik
- eine Fremdsprache
- eine weitere Fremdsprache oder
Naturwissenschaft (B, Ch, Ph)
- ein beliebiges weiteres Fach des Pflichtbereichs

zur Folie „Fächer und Kurse“
mit der Übersicht zum Pflicht- und Wahlbereich

15 14 13 ...

Kernfächer (vierstündige Kurse)

In den 4 Halbjahren der Kursstufe müssen
5 Kernfächer belegt werden.

Kurs = Unterricht in einem Fach pro Halbjahr,
d.h. insgesamt 20 vierstündige Kurse

- Deutsch
- Mathematik
- eine Fremdsprache
- eine weitere Fremdsprache oder
Naturwissenschaft (B, Ch, Ph)
- ein beliebiges weiteres Fach des Pflichtbereichs

zur Folie „Fächer und Kurse“
mit der Übersicht zum Pflicht- und Wahlbereich

15 14 13 ...

Weitere Fächer (zweistündige Kurse)

Neben den 20 vierstündigen Kursen der Kernfächer sind **mindestens 20 Kurse in weiteren Fächern** zu belegen, darunter – falls nicht bereits als Kernfach belegt – durchgängig über 4 Halbjahre folgende Fächer:

- Bildende Kunst oder Musik
- Geschichte
- Geographie und Gemeinschaftskunde*
- Religionslehre oder Ethik
- 2 Naturwissenschaften
(aus Biologie, Chemie, Physik)
- Sport

* je zwei Halbjahre im Wechsel

15 14 13 ...

Besondere Lernleistung (BLL)

Seminarkurs

- Fächerübergreifende Themenstellung
- 2 halbjährige, i.d.R. dreistündige Kurse in der Jahrgangsstufe 1
- Zuordnung zu einem der drei Aufgabenfelder (nach inhaltlichem Schwerpunkt)

zur Folie
„Fächer und Kurse“

Seminarkurs

- Fächerübergreifende Themenstellung
- 2 halbjährige, i.d.R. dreistündige Kurse in der Jahrgangsstufe 1
- Zuordnung zu einem der drei Aufgabenfelder (nach inhaltlichem Schwerpunkt)
- Diese Themenzuordnung spielt später in Bezug auf die mündliche Prüfung eine wichtige Rolle.

zur Folie
„Fächer und Kurse“

- **Bewertung des Seminarkurses:**
Erteilung einer Gesamtnote aus
 - Notenpunkte für die beiden halbjährigen Kurse (50%)
 - schriftliche Dokumentation (25%) - Kolloquium (25%)

Wettbewerb

- Bundeswettbewerb „Jugend forscht“
- Wirtschafts- und Existenzgründerwettbewerbe (PriManager)

15 14 13 ... **Mindestbelegpflicht**

Pro Halbjahr sind im Durchschnitt **mindestens 32 Wochenstunden** in Kursen oder Arbeitsgemeinschaften zu belegen.

1. 20 vierstündige Kurse in den Kernfächern
2. mindestens 20 weitere Kurse (zweistündig)
3. im Umfang von durchschnittlich 2 Wochenstunden pro Halbjahr weitere Kurse oder Arbeitsgemeinschaften

Wer schon in 2. 24 Kurse belegt, muss keine weiteren Kurse oder AGs gem. 3. besuchen.

15 14 13 ...

Beispiel 1

Kernfächer

Deutsch
Mathematik
Englisch
Italienisch
Geschichte

zur Folie
„Kernfächer“

zur Folie
„Fächer und Kurse“

$$5 * 4 h = 20 h$$

Weitere Fächer

Bildende Kunst
GMK/Geographie
Religionslehre
Biologie
Chemie
Sport

zur Folie
„Weitere Fächer“

$$6 * 2 h = 12 h$$

Summe

32 h

15 14 13 ...

Beispiel 2

Kernfächer

Deutsch
Mathematik
Englisch
Physik
Biologie

zur Folie
„Kernfächer“

zur Folie
„Fächer und Kurse“

$$5 * 4 \text{ h} = 20 \text{ h}$$

Weitere Fächer

Musik
Geschichte
GMK/Geographie
Religionslehre
Sport

zur Folie
„Weitere Fächer“

$$5 * 2 \text{ h} = 10 \text{ h}$$

Inf./DG/BLL/AG Philosophie/Psychologie/CAS

2 h

Summe

30 h

15 14 13 ...

Kernfächer (vierstündige Kurse)

In den 4 Halbjahren der Kursstufe müssen
5 Kernfächer belegt werden.

Kurs = Unterricht in einem Fach pro Halbjahr,
d.h. insgesamt 20 vierstündige Kurse

- Deutsch
- Mathematik
- eine Fremdsprache
- eine weitere Fremdsprache oder
Naturwissenschaft (B, Ch, Ph)
- ein beliebiges weiteres Fach des Pflichtbereichs

zur Folie „Fächer und Kurse“
mit der Übersicht zum Pflicht- und Wahlbereich

zurück zur Folie
„Beispiel 1“

zurück zur Folie
„Beispiel 2“

15 14 13 ...

Weitere Fächer (zweistündige Kurse)

Neben den 20 vierstündigen Kursen der Kernfächer sind **mindestens 20 Kurse in weiteren Fächern** zu belegen, darunter – falls nicht bereits als Kernfach belegt – durchgängig über 4 Halbjahre folgende Fächer:

- Bildende Kunst oder Musik
- Geschichte
- Geographie und Gemeinschaftskunde*
- Religionslehre oder Ethik
- 2 Naturwissenschaften
(aus Biologie, Chemie, Physik)
- Sport

* Je zwei Halbjahre im Wechsel

zurück zur Folie
„Beispiel 1“

zurück zur Folie
„Beispiel 2“

15 14 13 ...

Agenda

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Klausuren, GFS, besondere Lernleistung
4. Abiturprüfung
5. Abrechnung, Gesamtqualifikation
6. Organisatorisches

Vierstündige Kurse

- mindestens 2 pro Halbjahr,
in der Jahrgangsstufe 2.2 mindestens 1

Zweistündige Kurse

- mindestens 1 pro Halbjahr

Sonderfall Sport

GFS – Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen

- Wertung wie Klausur
- Zusatz zu Klausuren, kein Ersatz!

15 14 13 ...

GFS

Gleichwertige
Feststellungen von
Schülerleistungen

- **Mögliche Formen:**

Schriftliche Hausarbeiten, Projekte,
Experimentelle Arbeiten im naturwissenschaftlichen Bereich,
Referate bzw. Präsentationen, mündliche Prüfungen (evtl. auch
außerhalb der Unterrichtszeit)

Anforderung und Arbeitsaufwand zumindest „gleichwertig“ mit der
Vorbereitung einer Klassenarbeit bzw. Klausur.

- **Zahl:**

Jeder Schüler ist in den ersten drei Halbjahren zu drei solcher
Leistungen verpflichtet.

- **Rahmenbedingungen:**

- Schüler wählt 3 verschiedene Fächer bis zu den Herbstferien aus
- evtl. Koordination in der Jahrgangsstufenkonferenz
- Jedes Fach ist wählbar (evtl. Quoten oder Höchstgrenzen).

Vierstündige Kurse

- mindestens 2 pro Halbjahr,
in der Jahrgangsstufe 2.2 mindestens 1

Zweistündige Kurse

- mindestens 1 pro Halbjahr

Sonderfall Sport

GFS – Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen

- Wertung wie Klausur
- Zusatz zu Klausuren, kein Ersatz!

Zeugnisse

- pro Halbjahr ein Zeugnis über die erbrachten Leistungen
- Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife mit allen Kursnoten bzw. Punkten und der Abiturprüfung

15 14 13 ...

Agenda

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Klausuren, GFS, besondere Lernleistung
4. **Abiturprüfung**
5. Abrechnung, Gesamtqualifikation
6. Organisatorisches

In der Abiturprüfung wird jeder Schüler in **fünf** Fächern geprüft:

- **Vier schriftliche Prüfungsfächer**
 - in 4 der 5 Kernfächer
D, M, Fremdsprache, weiteres Kernfach nach Wahl
 - schr. Prüfung in den modernen Fremdsprachen besteht aus einem schriftlichen Teil und einer Kommunikationsprüfung
 - in den Fächern BK, Mu, Sport besteht die schriftliche Prüfung aus schriftlichen und fachpraktischen Anteilen (1:1)
- **Mündliche Prüfungen**
 - mündliches Prüfungsfach (Präsentationsprüfung);
in Sport fachpraktischer Teil und Präsentationsprüfung
 - in den Fächern der schriftlichen Prüfung
(nach Wahl des Schülers oder des Prüfungsvorsitzenden)

15 14 13 • Mündliche Prüfungen

- **5. Prüfungsfach (Präsentationsprüfung)**
 - Mit den 5 Prüfungsfächern müssen die drei Aufgabenfelder abgedeckt sein.

zur Folie mit den drei
Aufgabenfeldern

15 14 13 ...

Prüfungsfächer

vier schriftliche Prüfungsfächer

drei Kernfächer	weiteres Kernfach
------------------------	--------------------------

Deutsch
Fremdsprache

Mathematik

Fremdsprache

Physik oder Chemie
oder Biologie

Geschichte
Geographie
Gemeinschaftskunde
Religionslehre/Ethik

ein mündliches Prüfungsfach

Geschichte
Geographie
Gemeinschaftskunde
Religionslehre/Ethik
Bes. Lernleistung (II. AF)

FS, BK, Musik

G, Geo, GMK, Rel./Eth.

Ph, Ch, Bio (evtl. Inf.)

Sport

bes. Lernleistung

zurück zur Folie
„Mündliche Prüfungen“

- **5. Prüfungsfach (Präsentationsprüfung)**
 - Mit den 5 Prüfungsfächern müssen die drei Aufgabenfelder abgedeckt sein.
 - Geprüft wird 1 Prüfungsthema, das aus 4 vom Schüler vorgelegten Themen ca. eine Woche vor der Prüfung ausgewählt wird.
 - Prüfungszeit 20 Minuten, 10 min Präsentation und 10 min Kolloquium.
- **Zusätzliche mündliche Prüfung in einem schriftlich geprüften Fach**
 - Wahl durch den Schüler (freiwillig)
 - Entscheidung durch den Prüfungsvorsitzenden
 - Prüfungsaufgaben mit 20minütiger Vorbereitungszeit

zur Folie mit den drei
Aufgabenfeldern

zur Folie
„Prüfungsfächer“

15 14 13 .. Abrechnung der BLL

- **Abrechnung als mündliches Prüfungsfach**
 - falls alle Aufgabenfelder abgedeckt sind
 - vierfach gewichtet
 - damit bereits in Jahrgangsstufe 1 mündliche Abiturprüfung möglich
- **Abrechnung als zwei Kurse für die Gesamtqualifikation**

Festlegung der Abrechnungsart:

nach Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Prüfung

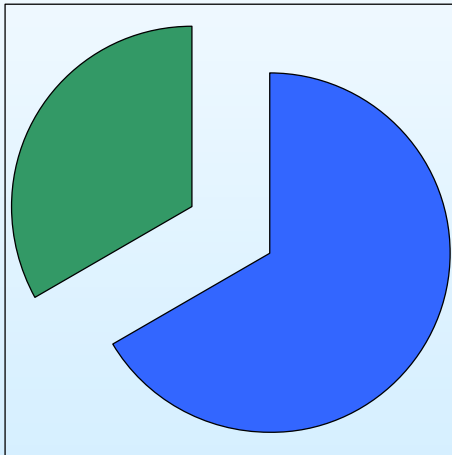
15 14 13 ...

Agenda

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Klausuren, GFS, besondere Lernleistung
4. Abiturprüfung
5. Abrechnung, Gesamtqualifikation
6. Organisatorisches

15 14 13 ... Gesamtqualifikation

Die Gesamtqualifikation, die für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife maßgebend ist, wird aus 2 Blöcken ermittelt, wobei in der Summe maximal 900 Punkte erreichbar sind.



zur Folie „Gesamtqualifikation –Block I“

Block I

Hier müssen mindestens 40 Kurse angerechnet werden.

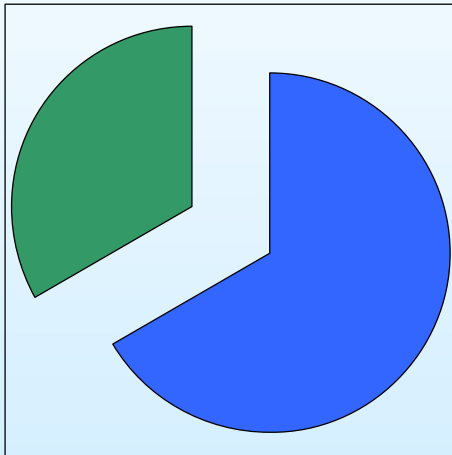
Darunter müssen sein:

1. die 20 Kurse der 5 Kernfächer
2. soweit nicht bereits als Kernfach eingebracht:
 - 2 Kurse in BK oder Musik
 - 4 Kurse in Geschichte
 - je 2 Kurse in Geographie und Gemeinschaftskunde
 - je 4 Kurse aus 2 Naturwissenschaften (Bio, Ch, Ph)
3. Soweit noch nicht in 1. oder 2. berücksichtigt:
 - die 4 Kurse im mündlichen Prüfungsfach

Die BLL kann in zweifacher Wertung angerechnet werden.
Arbeitsgemeinschaften können nicht angerechnet werden.

15 14 13 ... Gesamtqualifikation

Die Gesamtqualifikation, die für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife maßgebend ist, wird aus 2 Blöcken ermittelt, wobei in der Summe maximal 900 Punkte erreichbar sind.



Block I:

Leistungen in den (mindestens) 40 Kursen:

max. 600 Punkte ($40 * 15$)

min. 200 Punkte

zur Folie

„Gesamtqualifikation –Block I: Beispiel mit mehr als 40 Kursen“

15 14 13 ... Gesamtqualifikation

Möglichkeit, in Block I mehr als 40 Kurse anzurechnen
(mit entsprechender Gewichtung)

Beispiel:

Ein Schüler bringt 40 Kurse mit **320** Punkten ein (also $\bar{\varnothing}$ **8,0** Punkte),
zusätzlich noch 2 Kurse Informatik (12 + 12 Punkte) und 2 Kurse
Philosophie (13 + 13 Punkte).

Gesamtpunktzahl der 44 Kurse: 370 Punkte

ergibt $\bar{\varnothing}$ $370 : 44 = \mathbf{8,41}$ Punkte

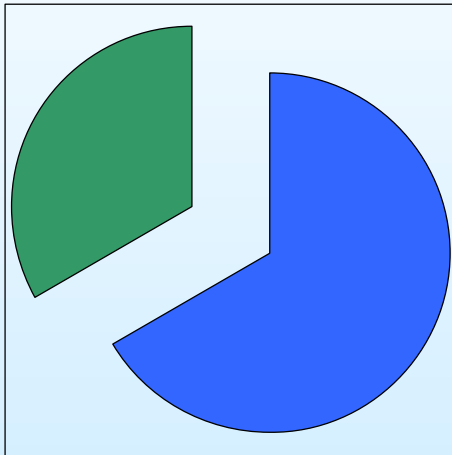
neue Gesamtpunktzahl: $8,41 \cdot 40 = 336,4 \approx \mathbf{336}$ Punkte

Allgemein:

$$\frac{\text{Punktsumme aus allen Kursen}}{\text{Gesamtzahl der Kurse}} \cdot 40$$

15 14 13 ... Gesamtqualifikation

Die Gesamtqualifikation, die für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife maßgebend ist, wird aus 2 Blöcken ermittelt, wobei in der Summe maximal 900 Punkte erreichbar sind.



Block I:

Leistungen in den (mindestens) 40 Kursen:

max. 600 Punkte ($40 * 15$)

min. 200 Punkte

Block II:

Leistungen in der Abiturprüfung

Ergebnisse der 5 Prüfungsfächer

4-fach gewertet

max. 300 Punkte ($5 * 15 * 4$)

min. 100 Punkte

15 14 13 ... Gesamtqualifikation

Block II

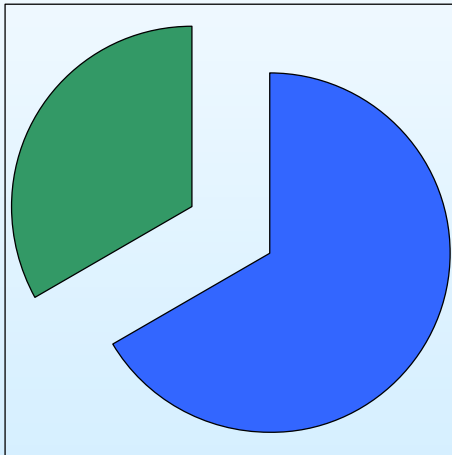
Hier werden die Leistungen in der Abiturprüfung erfasst, und zwar aller 5 Prüfungsfächer, jeweils 4fach gewertet:

Art der Prüfung	Wertung des Ergebnisses
nur schriftlich oder nur mündlich (Besonderheit: schr. Prüfung in den modernen Fremdsprachen beinhaltet Kommunikationsprüfung!)	$\left(\frac{4 \text{fach}}{2 \cdot s + m_{\text{Kom.prüf}} \cdot 4} \cdot 3 \right)$
schriftlich (s) und mündlich (m)	$\frac{2 \cdot s + m}{3} \cdot 4$
schriftlich (s) und fachpraktisch (f) (in BK, Musik, Sport)	$\frac{s + f}{2} \cdot 4$
mündlich (m) und fachpraktisch (f) (nur in Sport)	$\frac{2 \cdot f + m}{3} \cdot 4$

Die BLL kann das mündliche Prüfungsfach ersetzen und wird dann (auch) vierfach angerechnet.

15 14 13 ... Gesamtqualifikation

Die Gesamtqualifikation, die für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife maßgebend ist, wird aus 2 Blöcken ermittelt, wobei in der Summe maximal 900 Punkte erreichbar sind.



Block I:

Leistungen in den (mindestens) 40 Kursen:

max. 600 Punkte ($40 * 15$)

min. 200 Punkte

Block II:

Leistungen in der Abiturprüfung

Ergebnisse der 5 Prüfungsfächer

4-fach gewertet

max. 300 Punkte ($5 * 15 * 4$)

min. 100 Punkte

Die insgesamt erreichbaren Punkte werden in eine Durchschnittsnote umgerechnet (z.B. 629 Punkte \rightarrow Note 2,1).

Voraussetzung für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife

in Block I

- in keinem belegpflichtigen Kurs 0 Punkte
- höchstens 20% der angerechneten Kurse mit weniger als 5 Punkten (bei 40 Kursen also max. 8, ab 45 max. 9)
- Minimum 200 Punkte

in Block II

- in 3 der 5 Prüfungsfächer jeweils mindestens 20 Punkte (in vierfacher Wertung)
- Minimum 100 Punkte

Punkteausgleich zwischen den zwei Blöcken nicht möglich

15 14 13 ...

Agenda

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Klausuren, GFS, besondere Lernleistung
4. Abiturprüfung
5. Abrechnung, Gesamtqualifikation
6. Organisatorisches

15 14 13

...Organisatorisches (1)

Schuljahr 2017/18 (Einführungsphase)	Informationsveranstaltungen Kurswahl zur Folie „WINPROSA“
Schuljahr 2018/19 (1. Jahrgangsstufe)	
Schuljahr 2019/20 (2. Jahrgangsstufe) September 2019 1. Februar 2020	Wahl der 4 schriftlichen Prüfungsfächer Wahl des mündlichen Prüfungsfachs Zulassung zur schr. Prüfung
Februar/März 2020	Fachpraktische Prüfungen BK, Mu Kommunikationsprüfungen in den für das schr. Abitur gewählten Fremdsprachen
April/Mai 2020	Schriftliche Abiturprüfung

15 14 13 ...

Winprosa

Christoph Schrempf Gymnasium

AKTUELLES **SCHÜLER** ORGANISATION PÄDAGOGIK SERVICE

- SMV
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Schulleben**
- Lernen
- Schulweg
- Austausch
- Berufsorientierung

- AGs
- Mittagspause / Nachmittag
- Rund ums Abitur**
- Stundenpläne

Weihnachtliche Stimmung breitete sich vergangenen Freitagabend in der Besigheimer Stadtkirche aus, als 210 Schüler des Christoph-Schrempf-Gymnasiums beim Adventskonzert musizierten. Unter dem Motto „Es leuchtet uns ein heller Stern“ brachten sie altbekannte Melodien, aber auch seltenere Kleinode zu Gehör.

15 14 13 ...

Winprosa

The screenshot shows a web browser window with the URL csgb.de/rund-ums-abitur/. The page header features the logo of Christoph Schrempf Gymnasium and a navigation menu with the following items: AKTUELLES, **SCHÜLER**, ORGANISATION, PÄDAGOGIK, and SERVICE. The main content area is titled 'Rund ums Abitur' and includes links for 'Klausurpläne', 'Abinotenrechner', and 'Aus dem Kultusministerium'. A red box highlights the 'Abitur 2018' link. On the right side, there is a 'KONTAKT' section with contact information for Christoph-Schrempf-Gymnasium Besigheim, including address, phone number, and email. Below this is a 'MELDE DICH FÜR UNSEREN NEWSLETTER AN' section with input fields for 'E-Mail *' and 'Name', and an 'Anmelden' button. At the bottom right, there is a 'KALENDER' section showing a calendar for December 2017, with the 1st, 2nd, and 3rd highlighted. A green arrow points downwards from the contact section towards the calendar.

15 14 13 ...

Winprosa

Abitur 2020

Die gymnasiale Oberstufe 2018/20

[Link zum Leitfaden für die gymnasiale Oberstufe, Abitur 2020, als PDF-Dokument](#)

Kurswahlprogramm ABITUR 2020 von Winprosa

Auf der Seite von cmh-online.de findet ihr das Programm Winprosa in der Schülerversion zum kostenlosen Download. Unter der Rubrik „INSTALLISATION“ (etwas weiter unten) müsst ihr die Datei setup-s.exe herunterladen. Hier geht's auf die entsprechende Seite.

„setup-s.exe beinhaltet die Schüler-Version von winprosa (bis Abiturjahrgang 2020) und ist ca. 6 MB groß. setup-s.exe kann aus jedem Ordner heraus direkt gestartet werden und installiert die Schülerversion in einen frei wählbaren Ordner (voreingestellt ist c:\s-winprosa). Siehe auch → [aktuelle Schnellanleitung](#)

Ab Windows 8.x wird eventuell gemeldet: Dieser Computer wurde durch Windows geschützt. Dann müssen Sie dort auf Weitere Informationen klicken und anschließend auf „Trotzdem ausführen“.

Quelle <http://www.cmh-online.de/>

Vortrag vom 9.1.17 als PDF-Dokument [nach dem 9.1.18]

Zeitplan für die Organisation/Kurswahl als PDF-Dokument [nach dem 9.1.18]

[Einführung in den Umgang mit s-winprosa \(Vortrag 2011\(!\) als pdf-Dokument ca. 4 MB\)](#)

15 14 13 ...Organisatorisches (2)

Mai 2020	fachpraktische Prüfung in Sport Abgabe der 4 Präsentationsthemen
Mitte Juni 2020	Ausgabe des Zeugnisses des 4. Halbjahres Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Abiturprüfung Zulassung zur mündlichen Prüfung Bekanntgabe des Präsentationsthemas Entscheidung über weitere mündliche Prüfungen
Spätestens ein Tag nach Bekanntgabe	Entscheidung des Schülers: <ul style="list-style-type: none">- über in Block I anzurechnende Kurse- ob Ersatz des mündlichen Prüfungsfaches durch eine BLL- Über freiwillige zusätzliche mündliche Prüfungen in den schriftl. Prüfungsfächern
Eine Woche nach Bekanntgabe	mündliche Abiturprüfungen

15 14 13 ...

Vielen Dank!

Welche Fragen sind noch offen?